

Wir empfehlen, das nachstehende, weitverbreitete Werk über Luther dauernd auf Lager zu halten. Es kommt nicht nur für Schulen und Geistliche in Frage, es ist ein Buch für jedes christliche Haus und ein beliebtes Geschenkwerk. Die Bilder sind auf ausgezeichnetem Kunstdruckpapier hervorragend wiedergegeben.

Martin Luther

Ein Bild seines Lebens und Wirkens.

Mit 384 Abbildungen, vorwiegend nach alten Quellen. Zweite, durchgesehene und verbesserte Auflage. Von Paul Schredenbach und Franz Neubert.

Preis Karton. 22.— M. ord. Preis geb. 24.— M. ord.
 1—10 Expl. je M. 13.75 bar, 1—10 Expl. je M. 15.— bar
 11 und mehr Expl. (auf einmal bezogen) je M. 12.65 bar, 11 und mehr Expl. (auf einmal bezogen) je M. 13.80 bar.
 (= 42 1/2%) (= 42 1/2%)

„Die Eigenart und der große Wert dieses Buches, vor allem auch für Schule und Haus, besteht in der reichen Zahl von vortrefflichen Bildern, die es bietet. Zu jedem Bilde ist die Originalquelle angegeben. So ist hier, trotz des im Verhältnis zu dem dargebotenen niedrigen Preises, ein Lutherbuch geschaffen, das die weiteste Verbreitung verdient. Besonders sollten die Lehrer aller Schulen es den Schülern und Schülerinnen näher bringen, für die ja gute Bilder oft viel eindrucksvoller und wertvoller sind als jedes gesprochene Wort.“ Literar. Zentralblatt f. Deutschland.

„Schredenbach hebt das Wesentliche heraus. Er benützt die neuesten Forschungen. Er betont vor allem Luthers Deutschtum. Daß Schredenbach auch den Fachgelehrten vieles Interessante bietet, nimmt bei dem Ernst seiner Untersuchungen und der Form seiner Darstellung nicht wunder. Uns interessiert hier aber in erster Linie das Bildmaterial. Es ist unendlich reich. Es gibt kaum eine ähnliche reichhaltige Zusammenstellung. Das ganze Werk wird der Beschaffung für das deutsche Haus dringend empfohlen.“ „Religiöse Kunst“, Berlin.

„Die Darstellung ist sehr flüssig und lieft sich unter fortwährender Spannung. Der sachkundige Leser findet in jedem Satz die Spuren von der Bearbeitung der vorhandenen Quellen und Bearbeitungen. Das Bildwerk ist erstklassig und gibt dem Ganzen einen besonderen Wert, nicht zum Besten auch durch das beigegebene Register, welches als ein kleines Geschichtswerk für sich angesprochen werden darf. Das Buch von Schredenbach und Neubert wird in der Lutherliteratur des Jubiläumjahres einen der hervorragendsten Plätze einnehmen und behalten.“ „Union“, Kaiserslautern. Nr. 11. 1917.

„Ein vorzügliches Prachtwerk, um seiner nahezu 400, vorwiegend alten Quellen entnommenen Abbildungen willen von bleibendem Wert liegt vor in dem von Schredenbach und Neubert herausgegebenen „Martin Luther. Ein Bild seines Lebens und Wirkens“ (Leipzig, J. J. Weber). Auf lange Zeit hinaus wird diese Sammlung von zeitgenössischen Darstellungen der wichtigsten Persönlichkeiten, von Bildern der hauptsächlichsten Lutherstätten von Wiedergaben geschichtlicher Dokumente und bedeutamer Handschriften der wertvollste Bilderschatz zu Luthers Leben und Wirken sein.“

„Mitteilungen der Luthergesellschaft“, Wittenberg.

„Der Verfasser des ersten Teils hat auf 42 inhaltsreichen Foliolen ein gewandt geschriebenes schlichtes Lebensbild des Reformators entworfen. Der Hauptwert des vorliegenden Werkes besteht aber in dem von Franz Neubert bearbeiteten zweiten Teil, in dem reichen Bildmaterial auf Seite 43—158. Mich dünkt, alles wird übertroffen durch das, was hier J. Neubert im Bunde mit der meisterhaften Reproduktionskunst des J. J. Weberschen Verlags geleistet hat. Kein Wort der Anerkennung wäre hierfür zu hoch. Ein erprobter Sachkenner schrieb mir darüber: An dem Bilderteil habe ich nichts auszusagen, nur zu loben. Ein besonders warmes Wort des Lobes verdienen die farbigen Reproduktionen des Cranach'schen Lutherbildes vom Jahre 1525 und des lieblichen Bildes der Magdalene Luther. Kurz, man kann im Blick auf das vorliegende Buch nur dringend raten: Nimm, lies, schau' halte fest!“

„Theologischer Literaturbericht“, Gütersloh. 1. März 1917.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig.

Fortsetzungslisten einsehen!

Soeben wurde vollständig:

Illustrierte Weltkriegschronik

der Leipziger Illustrierten Zeitung

Text von Paul Schredenbach

Mit vielen Hunderten von schwarzen und farbigen Abbildungen in Autotypie, Vierfarben-, Tief- und Offsetdruck nach Photographien, Gemälden, sowie besonders Originalzeichnungen namhafter Künstler im Felde und mit vielen Karten.

Band 1 und 2 sind bis auf weiteres nicht lieferbar, dagegen bitten wir alle Besteller der früheren Bände, ihre Fortsetzungslisten einzusehen und

Band 3 (1916/18)

zu bestellen. Der Preis beträgt für ein Exemplar des dritten Bandes M. 50.— ord., M. 32.25 bar. (Freiexemplare 11/10.)

Es liegen für die „Illustrierte Weltkriegschronik“ auch

Einbanddecken

vor. Das Werk ist in 3 Bände zu binden. Eine Einbanddecke zu je einem einzelnen dieser 3 Bände kostet

mit Vorsatzpapier M. 9.— ord., M. 6.35 bar
 ohne Vorsatzpapier M. 8.25 ord., M. 5.80 bar

Band 1 umfaßt die Lieferungen 1—15, Band 2 die Lieferungen 16—30, Band 3 die Lieferungen 31—49

In Lieferungen kann das Werk bis auf weiteres nicht mehr vollständig geliefert werden. Soweit einzelne Lieferungen zur Ergänzung nachgeliefert werden können, berechnen wir von den ersten 30 Lieferungen infolge Neudruckes je ein Exemplar einer Lieferung mit M. 4.— ord., M. 2.65 bar, von den Lieferungen 31—49 je ein Exemplar einer Lieferung mit M. 2.— ord., M. 1.35 bar.

Verlag von J. J. Weber, Leipzig